

BUSEMANNCONSULTING Charlottenburger Str. 1 49134 Wallenhorst

Osnabrück, 12. Februar 2018

Agenda Tag 1 - 07.06.2018

| 9:30 Uhr | Begrüßung |
|-----------|---|
| 9:45 Uhr | Unternehmensstrategie des Zoo Osnabrück Präsentation der wichtigsten Komponenten eines Erfolgsmodells |
| 11:00 Uhr | Pause |
| 11:30 Uhr | Marketingstrategie des Zoo Osnabrück Steigerung der Eintrittserlöse um 500 % in 10 Jahren Schlagworte: Erfolgreiche Kundengewinnungsprogramme, Kundenbindungs- und Weiterempfehlungsprogramme, effizienter Einsatz des gesamten Marketinginstrumentariums |
| 12:30 Uhr | Mittagessen - kleiner Rundgang durch die neuen Themenwelten des Zoos |
| 14:00 Uhr | Optimierung des Besucherservice - Schlagworte: Kundenbefragungen, Zufriedenheitsanalysen, Maßnahmenkataloge, Kennzahlen (Net Promotor Score,), Weiterempfehlungsmarketing |
| 14:45 Uhr | Pause |
| 15:00 Uhr | Sponsoring 190 Sponsoren, ca. 1 Million Sponsoringeinnahmen p.a. Schlagworte: Strategie, Umsetzung, einfache Akquise durch Einbindung eines Callcenters |
| 16:00 Uhr | Pause |
| 16:15 Uhr | Fundraising Einnahmen von ca. 8 Millionen Euro in wenigen Jahren |



Schlagworte: Fundraisinginstrumente - Stiftungsmarketing - EU- Förderprogramme

Konkrete Fundraisingaktionen:

- Wir für Buschi

- Löwen für Löwen

- Zoojubiläum

17:00 Uhr Pause

17:15 Uhr Die Übertragbarkeit des Osnabrücker Erfolgsmodells auf andere Einrichtungen

Referent: Karl Görnhardt, mehrmaliger Seminarteilnehmer, Geschäftsführer des

Deutschen-Wildgehege-Verbandes e.V.

18:00 Uhr Abschlussdiskussion

Agenda Tag 2 – 08.06.2018

Von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Für maximal 7 Einrichtungen werden individuelle Konzeptansätze für die Felder:

- Marketing
- Sponsoring
- Fundraising
- und auf Wunsch weitere Themenkomplexe erstellt.

- Vorgehensweise

Kurze Darstellung der eigenen Ausgangssituation

Schlagworte:

- Besucherentwicklung
- Sponsoringansätze, falls schon vorhanden
- Fundraisingansätze, falls schon vorhanden
- eigene individuelle Probleme
- Wachstums- und Entwicklungsbarrieren

- Erarbeitung von individuellen Konzeptansätzen im gesamten Workshop-Team

Mit den Workshop-Gästen, die am 2. Tag individuelle Konzepte für sich erarbeiten möchten, nehmen Herr Busemann und Herr Görnhardt bereits im Vorfeld Kontakt auf, um den 2. Tag Ziel orientiert vorbereiten zu können.